

Homöopathie Fachfortbildung

Sa./So., 24.-25. Juni 2017 – Stefan Reis

Wege durch den homöopathischen Dschungel

Inkl. Zugabe: Fr., 23. Juni Besuch beim IGM in Stuttgart inkl. Führung

Wieso "Dschungel"?

Die Homöopathie unserer Tage gleicht einem nahezu undurchdringlichen Dickicht. Zahlreiche, zum Teil sich widersprechende Lehren und Meinungen verwirren eher, als dass sie zur therapeutischen Sicherheit beitragen. Um hier nicht die Orientierung zu verlieren ist es wichtig, sich eine zuverlässige Basis anzueignen. Dass man dabei auch einen Samuel Hahnemann und seine Lehren kritisch betrachten muss, ist selbstverständlich - mehr noch müssen aber einige "Weiterentwicklungen" der Homöopathie einer genauen Prüfung unterzogen werden.

Seminarinhalte:

Auf diesem Seminar befassen wir uns mit problematischen Bereichen und Missverständnissen der homöopathischen Theorie und Praxis, wie beispielsweise dem Stellenwert der Gemütssymptome, der Heringschen Regel, der Antidotierung, dem Problem der Unterdrückung, der Konstitution und dem "Konstitutionsmittel", den Miasmen, den pathognomonischen Symptomen, der Causa, der Isopathie, dem "Simillimum", der Homöopathie nach J.T. Kent (und deren Unterschiede zur genuinen Homöopathie nach Hahnemann, Bönninghausen, Jahr etc.), und anderen Themen mehr. In diesem Zusammenhang werden auch wesentliche Paragraphen des *Organons der Heilkunst* und andere Quellentexte gelesen und erläutert.

Ein weiteres Themenfeld des Seminars ist der Wert und der Zustand unserer wichtigsten Werkzeuge, sprich: der Repertorien und der *Materia medica*. Entstehung, Aufbau und Schwächen dieser Werke werden genauer betrachtet, wodurch ein kritischer und möglichst fehlerfreier Umgang mit ihnen vermittelt werden kann. Wichtige Grundbegriffe wie der des "Charakteristischen" werden zur Diskussion gestellt; der Wert der so genannten "klinischen Symptome" wird beleuchtet; eine zuverlässige Methode für das Studium der *Materia medica* wird vorgestellt.

Durch die Klärung all dieser Punkte können erstaunlich viele (und völlig unnötige) Schwierigkeiten in der Praxis vermieden oder abgestellt werden.

Zusammenfassend könnte man auch sagen, dass das "Dschungelseminar" eine Einführung in die so genannte "genuine Homöopathie" darstellt.

Seminarskript

Als Service für die Seminarteilnehmer werden die per Beamer gezeigten Texte im Anschluss an das Seminar als PDF-Dateien verteilt. So hat man sämtliche Quellentexte und Grundlagen für ein wiederholtes und vertiefendes Eigenstudium zur Verfügung.

Organisatorisches:

Termin: Sa./So., 24./25. Juni 2017.

Optional und ohne Zusatzkosten: Am **Fr., 23. Juni** besuchen wir zusätzlich zum Seminar das *Robert Bosch Institut für Medizingeschichte* in Stuttgart (Internet: www.igm-bosch.de).

Der Besuch inkl. eines einstündigen Vortrags und einem Einblick in Hahnemanns Krankenjournale und seinen Nachlass dauert ca. 2 Stunden (wahrsch. Ende 15:00 Uhr). Näheres wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Zeiten:

Freitag (optional): ca. 13.00 bis 15.00 Uhr, wird noch genau festgelegt

Samstag von 9.30 bis 18.00 Uhr

Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Seminarumfang:

16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten; davon 14 UE homöopathische Fachfortbildung und 2 UE klinische Fortbildung, bei den entsprechenden Berufsverbänden anerkannt, z.B. von SHZ und BKHD. Das Seminar "Wege durch den homöopathischen Dschungel" wird unter **ärztlicher Leitung** durchgeführt; dementsprechend wird die Anerkennung als Fachfortbildung bei der Landesärztekammer und beim DZVhÄ beantragt.

Seminargebühren und Verpflegung:

Wasser, Tee und Kaffee während des gesamten Seminars ist inklusive, ebenso die Verpflegung in den Vormittags- und Nachmittagspausen.

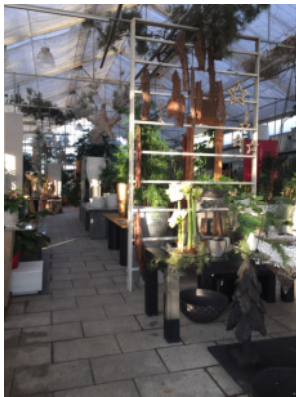
In den Mittagspausen ist für ein Buffet gesorgt, das als Zusatzleistung im Voraus buchbar ist - entweder vegetarisch oder mit Fleisch bzw. Fisch. Das ist auch insofern vorteilhaft als man vor Ort in gemütlicher Atmosphäre zusammen das Mittagessen genießen kann und danach evtl. sogar noch Zeit bleibt, um sich auszuruhen, spazieren zu gehen etc. anstatt im Restaurant auf das Essen zu warten.

Frühbucherpreis: bis 6 Wochen vor dem Seminar (13.Mai 2017): 190 Euro

Normalpreis: 220 Euro

Der **Besuch im IGM Bosch** in Stuttgart am Freitag, den 23.05.2017 ist kostenfrei.

Mittagessen: Samstag 12,50 Euro, Sonntag 12,50 Euro, einzeln od. beide zubuchbar (inkl. Getränke)



Ort

Hydrogärtnerei Höfer
Staufeneckstrasse 55
73054 Eislingen

Was liegt näher, als ein
„Dschungelseminar“ in
einer schönen Gärtnerei
im Grünen zu veranstalten?



Unterkunft

Hotel Eichenhof
Leonhardstrasse 81
73054 Eislingen

zu Fuß schnell und gut
erreichbar. Zimmer sind
schön, insb. die neuen
Nichtraucher-Zimmer

Hotel Eislinger Tor
Gutenbergstrasse 1
73054 Eislingen

Ganz neu und schön, aber Auto
notwendig. Offenbar genau an
diesem Wochenende Umberto
Tozzi in Eislingen (!), d.h.
Zimmer evtl. (schnell) weg!?

Burg Hotel Staufeneck
Staufeneck
73084 Salach

Seeeeehr schön und seeeeehr teuer!

Organisation und Seminaranmeldung

per Telefon, Fax oder E-Mail; Anmeldeformular und Wegbeschreibung auch auf der Praxis-Homepage

Thomas Mickler

Praxis für Homöopathie

Hardenbergstr.2

45472 Mülheim an der Ruhr

Email: praxis@mickler.de

www.mickler.de

Tel. 0208 – 3881234 Fax: 0208 – 388 14 02

Der Referent

Stefan Reis, Heilpraktiker



Jahrgang 1961, Praxis für Homöopathie seit 1987.

Seine homöopathische Ausbildung erfolgte nach ersten Kontakten mit Adolf Voegeli und Otto Eichelberger überwiegend autodidaktisch. Ab etwa 1988 auf Anregung von Klunker, v.Keller, Gypser und anderen Studium der Fachliteratur der homöopathischen Frühzeit (Hahnemann, Bönninghausen, Hering). Seitdem konsequente Umsetzung dieser „genuinen“ Homöopathie in Praxis und Lehre.

Von 1992-1997 Herausgeber und Autor der Zeitschrift *Archiv für Homöopathik* (Dynamis-Verlag). Weiterhin im **Dynamis-Verlag** 1993 Herausgabe der deutschen Übertragung von Henry Newell Guernsey's Keynotes to the materia medica, zu deutsch: *Keynotes zur Materia medica*. Die zweite Auflage erschien 1999 im Haug-Verlag. Gemeinsam mit M.Terlinden 1994 Herausgabe des Buchs *Drei Werke v.Bönninghausens für den homöopathischen Praktiker*, das heute im Neusatz im „Verlag Homöopathisches Wissen“ (Rainer Bütow) zu erhalten ist. 1994 erschien die Broschüre *Homöopathische Behandlung von Verletzungen* (eine 2. Auflage folgte 1997).

Mitarbeit an der 13. und 14. Auflage von *Kents Repertorium der homöopathischen Arzneimittel* (Haug Verlag). 2003 Übersetzer und Bearbeiter von Carroll Dunhams *Vorlesungen zur homöopathischen Materia medica* (Haug Verlag).

2006 Gründung des KWIBUS-Verlags . Herausgeber und Co-Schriftleiter der Fachzeitschrift *Neues Archiv für Homöopathik* von 2006-2008. Zusammen mit Th.Mickler Autor der homöopathischen 365-Tage-Kalender „der kleine kwibus“ 2007 und 2009. 

Regelmäßige Veröffentlichungen in weiteren homöopathischen Fachzeitschriften: *Zeitschrift für Klassische Homöopathie*, *Allgemeine Homöopathische Zeitung*.

1994 Gründung der **Dynamis-Schule** gemeinsam mit Michael Terlinden. Von 1999 Leitung der Dynamis-Schule in Deutschland, gemeinsam mit Heike Westhofen. Seit 2010 alleiniger Schulleiter.

Regelmäßige Veranstaltung von Seminaren zur Homöopathie in Köln und Mülheim an der Ruhr, u.a. mit Bernhard Möller, Michael Kohl, Jens Wurster, Anton Rohrer, Jens Ahlbrecht.

Von 1999 bis 2002 Vorstandsmitglied im *Verband Klassischer Homöopathen Deutschlands e.V. (VKHD)*. Seit 1999 Mitarbeit bei den so genannten Frankfurter Qualitätskonferenzen zur Erstellung von Qualitätskriterien in der homöopathischen Aus- und Fortbildung der bundesdeutschen Heilpraktikerinnen und Heilpraktiker.

Mitglied im *Verband Klassischer Homöopathen Deutschlands e.V. (VKHD)*.

Zertifiziert von der *Stiftung Homöopathie Zertifikat (SHZ)*. Von der SHZ anerkannter Dozent und Supervisor.

Stimmen zum Seminar

„Das Dschungel-Seminar mit Stefan Reis ist ein Muss für jeden Homöopathen, es ist ein verlässlicher Kompass im heutigen Homöopathie-Seminar-Überangebot.“

Rolf Hinderer, Metzingen

„Wenn sich Stefan Reis mit seiner messerscharfen Machete durch den homöopathischen Dschungel schlägt, kann man sicher sein, daß danach der Weg frei ist, um einen freieren Blick und ein gesichertes Verständnis für die Homöopathie in Theorie und Praxis zu haben.“

Bernhard Möller, Ahrweiler

"Jegliches Seminar von Stefan Reis, das ich bis dato besucht habe, war nur ein Gewinn. Mit kritischem Blick ist er ein hoher Kenner der Materie, dazu ein hervorragender Vermittler des Stoffes und ganz nebenbei authentisch-menschlich mit einem wundervollen Humor. Das Dschungel-Seminar aus seinem Angebot ist von so großer Güte, dass ich es eindeutig als Pflichtprogramm für jede und jeden sehe, um die Basis unserer Kunst, all die Werkzeuge, Repertorien, Arzneimittellehren kennen zu lernen. Der Vorteil? Wenn ich von jedem Werkzeug seine Schwächen und Stärken kenne, weiss ich viel genauer, wann ich warum zu welchem greife. Der Dschungel bleibt, aber es werden mehrere gangbare Pfade sichtbar!"

Christian Meinhard, Calw

"Jeden Homöopathen sollte es interessieren, wie es dazu kam, dass es mittlerweile ein dschungelähnliches Durcheinander an Lehrmeinungen gibt, wie Homöopathie denn nun auszuüben sei. Wer in seinem Geiste Licht in dieses Dickicht an sich widersprechenden Homöopathieströmungen bekommen will, dem kann ich das Dschungelseminar von Stefan Reis nur wärmstens empfehlen."

Michael Kohl, Erlangen